

Ukraine – Rettung herzkranker Kinder auf der Flucht



Der 10-jährige Matvii ist in der Ukraine Schauspieler und Kindermodell. Um neue Abenteuer vor der Kamera zu erleben, muss dringend seine Aortenklappeninsuffizienz korrigiert werden. Mit seiner Mutter gelang ihm die Flucht von Kiew nach Kiel.

Insbesondere herzkranke Kinder leiden unter den Folgen des Krieges in der Ukraine. Herzchirurgische Eingriffe sind etwa in Kiew nur noch unter erschwerten Bedingungen möglich und bereits geplante Operationen für Kinder werden immer häufiger auf unbestimmte Zeit verschoben. **kinderherzen** erreichen vermehrt Hilfesuche von verzweifelten Familien aus den umkämpften Gebieten der Ukraine. Mit unserer neu eingerichteten Nothilfe Ukraine sorgen wir für die überlebenswichtige Behandlung der ukrainischen Herzkinder.

Jeden Tag werden in der Ukraine mehr als zehn Kinder mit einem Herzfehler geboren. In einem Land, in dem Krieg herrscht. Die dringend benötigte medizinische Versorgung der ca. 45.000 Herzkinder ist nicht mehr sicher und die Familien, die mit ihren Schützlingen in die ukrainischen Nachbarländer fliehen, finden überfüllte Kinderkliniken mit Versorgungsengpässen vor. Das Herzleiden dieser ukrainischen Kinder, darunter Neugeborene, erreicht somit ein bisher unvorstellbares Ausmaß. Das Ukrainische Kinderherzzentrum in Kiew berichtet von Notfall-Operationen, die vom Geräuschpegel einschlagender Bomben begleitet werden.

So helfen wir

kinderherzen hilft geflohenen Herzkindern aus der Ukraine auf vielfältige Weise, um ihre dringend notwendige Behandlung zu gewährleisten. Unter anderem vermitteln wir ukrainische Herz-Patienten an deutsche Kliniken.

Ausgehend vom engen Austausch mit dem Herzzentrum in Kiew und Lemberg organisieren wir Herzoperationen in mehreren deutschen Kinderherzzentren.

Des Weiteren sind wir Ansprechpartner vor Ort. Bei Bedarf organisieren wir die erste Unterbringung in Deutschland, vereinbaren Termine für Untersuchungen in den hiesigen Kinderherzzentren und helfen Familien herzkranker Kinder bei finanziellen Engpässen aus, die durch die Flucht entstehen. Ebenso ist die Versorgung mit medizinischen Hilfsgütern Teil unserer Hilfe.

Als Teil unserer internationalen Nothilfe operieren wir ukrainische Herzkinder in der Grenzregion. Im Erstantkunftsland Rumänien führen wir im Mai 2022 einen humanitären Einsatz durch, bei dem wir auch aus der Ukraine geflohene Kinder mit angeborenem Herzfehler behandeln.

Auf aktuelle Situation angepasst

Die Hilfsmaßnahmen müssen stetig an die sich verändernde Situation angepasst werden. Unsere russischsprachige Mitarbeiterin steht täglich in Kontakt mit ukrainischen Herzfamilien, um zu erfahren, wo der größte Handlungsbedarf besteht. Ein Netzwerk aus medizinischem Fachpersonal an verschiedenen Orten in Deutschland und der Ukraine unterstützt uns.

Für dieses Nothilfeprojekt schafft **kinderherzen** neue Kapazitäten und weitet sein internationales Engagement aus.

„Bei uns haben sich Familien mit herzkranken Kindern aus der Ukraine gemeldet, für die zusätzlich zu allen schrecklichen Erlebnissen auch noch die Angst kommt, dass ihre todkranken Kinder nicht rechtzeitig untersucht und behandelt werden können. Sie flüchten nicht nur vor Bomben aus dem Land, sondern auch in der Hoffnung, dringende Hilfe zu bekommen. Für diese Familien ist es eine Erleichterung und eine Chance, einen festen Ansprechpartner zu haben, der sie bei der Vermittlung der Behandlung und in allen anderen Angelegenheiten wie Reise, Unterkunft und das Ankommen in einem neuen Land unterstützt.“



Kinderherzen-Expertin Darya Karpitskaya
Kordinatorin Nothilfe Ukraine

Daten & Fakten

Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer:
INI – UKR – 010 / 2022

Ausführlicher Projekttitle:
Behandlung herzkranker Kinder aus der Ukraine in Grenzregionen sowie ihre Vermittlung an deutsche Herzzentren

Projektstandort:
Universitätsmedizin Göttingen/
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel/
Deutsches Herzzentrum Berlin, Deutsches Herzzentrum München / Herzzentrum Lwiw (Ukraine) / Kinderklinik Timișoara (Rumänien)
Hinweis: Nach Einschätzung unserer medizinischen Experten und in Rücksprache mit den Herzzentren erklären sich stetig weitere Kliniken zur Aufnahme der Patienten bereit.

Projektziele / Kosten, die übernommen werden können auf einen Blick:

- Lebensrettende Operationen für herzkranken Kinder aus der Ukraine
- Verbesserung der technischen und medizinischen Ausstattung vor Ort und in behandelnden Kliniken der Grenzregionen
- Vermittlung von geflohenen Herzkindern an deutsche Kinderherzzentren
- Organisation der Unterbringung geflohener Herzfamilien
- Vereinbarungen von herzmedizinischen Untersuchungsterminen
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen aufgrund durch Flucht entstandene Kosten

Ansprechpartner:
Tim Josten, Projektkoordination
Telefon: 0228 – 422 80 14
E-Mail: tim.josten@kinderherzen.de
www.kinderherzen.de



Zeigen Sie mit Ihrer Unterstützung den herzkranken Kindern aus der Ukraine eine Welt, in der sie Hoffnung, Halt und Hilfe finden. Denn jedes herzkranken Kind dieser Welt hat das Recht auf angemessene medizinische Versorgung – auch wenn Krieg herrscht.

Spendenkonto

kinderherzen Fördergemeinschaft
Deutsche Kinderherzzentren e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE47 3702 0500 0008 1242 00
BIC: BFSWDE33XXX